

II. Mitteilungen des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung

1. Tagungen, Ausstellungen, Lehrveranstaltungen

1.1 Vom Institut durchgeführte Tagungen und Kolloquien

(a) Arbeitstagung

Historische Voraussetzungen des Strukturwandels in
altindustrialisierten Regionen Europas
(13.-16. Februar 1991)
(Leitung: Prof. Dr. Helga Grebing, Dr. Rainer Schulze)

(b) IGA Diskussionen Wintersemester 1990/91

- (i) Neue Forschungen der Geschichte der jüdischen
Bevölkerung in Polen und den östlichen Teilen
des Deutschen Reiches vor 1914

Inge Blank M.A., Universität Bremen, Fachbereich
Sprach- und Kulturwissenschaften,
"Soziales Milieu und politisches Bewußtsein der
jüdischen Arbeitsemigranten aus Osteuropa"
(8. Januar 1991)

Dr. Ludger Heid, Universität/GH Duisburg,
Salomon-Ludwig-Steinheim-Institut für deutsch-
jüdische Geschichte e.V.,
"Das ostjüdische Industrieproletariat im
rheinisch-westfälischen Industriegebiet"
(22. Januar 1991)

Stefanie Schüler-Springorum M.A., Universität
Göttingen,
"Königsberger Judentum zwischen Ost und West"
(29. Januar 1991)

- (ii) Erlebnisberichte über den Stalinismus und die
Befreiung von ihm

Gustav Just, Prennden bei Bernau, Mitglied und
Alterspräsident des Brandenburgischen Landtags,
"Anknüpfen an die frühen Träume ..."
(24. Januar 1991)

Dr. Thomas Schmidt, Leipzig,
"Neu beginnen?" - Erfahrungen eines 30jährigen
seit November 1989 in Leipzig
(31. Januar 1991)

1.2 Vom Institut geplante Tagungen und Kolloquien

(a) Tagung

Arbeiterbewegung in Europa - Das Verhältnis von
sozialdemokratischen/sozialistischen/kommunistischen
Parteien und Gewerkschaften im Wandel
(23.-25. Mai 1991)
in Zusammenarbeit mit der Gustav-Heinemann-
Akademie Freudenberg
(Leitung: Prof. Dr. Helga Grebing, Dr. Thomas Meyer)

(b) IGA Diskussionen Sommersemester 1991

Rainer Mehl, Universität Hamburg,
"Betrieblicher Wandel in der Automobilindustrie
am Beispiel Fiat"
(27. Mai 1991)

Dr. Karl Lauschke, Ruhr-Universität Bochum,
"Sozialgeschichte eines industriellen Großbe-
triebes des Ruhrgebiets während der Jahre des
Wiederaufbaus (1945-1960)"
(10. Juni 1991)

Dr. Rainer Schulze, Ruhr-Universität Bochum,
"Sheffield on the move - oder: von den Schwie-
rigkeiten alter Industriestandorte, eine neue Per-
spektive zu finden"
(1. Juli 1991)

1.3 Das Institut war bei folgenden Tagungen präsent:

Konferenz der International Association of Labour
History Institutions
(28.-31. August 1990 in Helsinki)

Annual General Meeting (Jahreshauptversammlung)
der (britischen) German History Society
(23.-24. November 1990 in London),
Beitrag Rainer Schulze: The West German Post-World
War II Generation and German Unification, or: Is
there a specific West German Identity?

Wissenschaftliche Konferenz: "Wiederaufbau" oder
"Modernisierung"? Die westdeutsche Gesellschaft der
50er Jahre
(6.-10. März 1991 in Hamburg),
Referat Helga Grebing: Der Sozialismus

1.4 Ausstellungen in den Räumen des Instituts 1991

Ständig laufende Ausstellung zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung aus dem Plakatbestand der Friedrich-Ebert-Stiftung

Geplant ist eine Sonderausstellung zu den libertären Traditionen in der europäischen Arbeiterbewegung.

1.5 Lehrveranstaltungen im Sommersemester 1991

Hauptseminar

Prof. Dr. H. Grebing: Historische Voraussetzungen des Strukturwandels in altindustrialisierten Regionen Europas

Seminare im Grundstudium

Dr. P. Friedemann: Einführung in das Studium der Neueren Geschichte

Dr. R. Lederer: Sozialismus - Ende einer Illusion?

Dr. R. Schulze: Regionaler Strukturwandel: Verlauf, Voraussetzungen und Auswirkungen an den Beispielen Bochum und Sheffield

Kolloquien

Prof. Dr. H. Grebing: Examenskandidaten-Kolloquium

Prof. Dr. H. Grebing: Regionaler Strukturwandel: Verlauf, Voraussetzungen und Auswirkungen an den Beispielen Oviedo und Prato

2. **Gastdozenturen**

Die Hans-Böckler-Gastdozentur wird im Sommersemester 1991 von **Assistenzprofessor Dr. Andrei S. Markovits** (Department of Political Science, Boston University / Center for European Studies, Harvard University, U.S.A.) wahrgenommen. Er bietet ein Hauptseminar zum Thema "Gewerkschaftspolitik im Jahre 2000 - Kontinuität und Wandel" an.

3. **Erasmus - Austauschprogramm mit Strathclyde**

Im Herbst 1989 ist das Institut vom Englischen Seminar der Ruhr-Universität eingeladen worden, sich an dem bereits bewährten Erasmus-Austauschprogramm für Studenten mit der University of Strathclyde in Glasgow (Schottland) zu beteiligen, die eines der Zentren für die Geschichte der (schottischen) Arbeiterbewegung ist. Jeweils im Wintersemester können jetzt zwei Bochumer Studenten/Studentinnen der Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt Geschichte der Arbeiterbewegung (und dem Zweitfach Englische Philologie) über dieses Programm ein Semester lang an der University of Strathclyde studieren. Im Gegenzug kommen jeweils im Sommersemester zwei Studenten/Studentinnen aus Glasgow an die Ruhr-Universität.

Im Wintersemester 1990/91 war **Mathias Schiffmann** in Glasgow; im laufenden Sommersemester 1991 sind **Julie Buchanan** und **Julie Hughes** in Bochum.

Die Verwaltung des Programms erfolgt durch **Dr. Dieter Wessels** vom Englischen Seminar; die Koordinierung für den Bereich Geschichte/Arbeiterbewegung innerhalb dieses Programms liegt bei **Dr. Rainer Schulze**.